

Walter Jucker
Fraktion SP / Grüne

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	E: - 7. Jan. 2019	↓
Kopie		

Kleine Anfrage an den Stadtrat von Schlieren zum Thema „Noch mehr reuige Steuersünder im Kanton Zürich“

Der Tagespresse kann entnommen werden, dass es im Jahr 2018 zu 7250 (gegenüber 6200 im Jahr 2017) Selbstanzeigen betreffend „Steuersünden“ kam. Das Steueramt des Kantons Zürich soll 5000 dieser Fälle abgearbeitet haben und daraus soll sich ein Ertrag für Kanton und den Gemeinden von 98 Millionen Franken ergeben. Jährlich sollen in der Schweiz, je nach Schätzung, Steuern zwischen fünf und zwanzig Milliarden Franken hinterzogen werden.

Meine Fragen dazu:

1. Gibt es in den Jahren 2017 und 2018 auch Steuerpflichtige in Schlieren, die sich selber angezeigt haben?
2. Falls ja, um wie viele handelt es sich dabei? Bitte natürliche und juristische Personen getrennt aufführen.
3. Welchen Totaleinnahmebetrag ergibt sich aus den Selbstanzeigen?
4. Wie hoch war der höchste Betrag, der nachbezahlt werden musste? Bitte jeweils natürliche und juristische Personen getrennt aufführen.
5. Gibt es für die Stadt Schlieren Schätzungen über die Höhe entgangener Steuereinnahmen (exkl. straflose Selbstanzeige) der letzten zehn Jahre? Wenn ja: Wie hoch sind sie? Wenn nein: warum nicht?

Schlieren, 7. Januar 2019
Walter Jucker

